

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
1. Abschnitt. Die Mendelschen Regeln	4--20
§ 1. Die biologischen Grundlagen	4
§ 2. Der einfache Erbgang	6
§ 3. Der Nachweis der Spaltungsziffern	8
§ 4. Genreihen	11
§ 5. Zweipaariger Erbgang. Faktorenaustausch	12
§ 6. Vererbung des Geschlechts. Geschlechtsgebundener Erbgang	17
§ 7. Gen und Merkmal	18
2. Abschnitt. Das Erbgefüge einer Bevölkerung bei völliger Durchmischung	21--66
§ 8. Begriff der völlig durchgemischten Bevölkerung	21
§ 9. Der einortige Erbgang	25
1. Die Zusammensetzung der Bevölkerung	25
2. Das Erscheinungsbild	28
3. Die Behandlung der Beobachtungsergebnisse	31
4. Die Blutfaktoren M und N	34
5. Beständigkeit der Bevölkerung und Mendelsche Regeln	37
§ 10. Genreihen (Mehrfache Allelie)	39
1. Die Zusammensetzung der Bevölkerung	39
2. Die Vererbung der Blutgruppen	41
3. Die verfeinerte Blutgruppeneinteilung	46
4. Die Spaltungsziffern bei den Blutgruppen	47
§ 11. Der geschlechtsgebundene einortige Erbgang	51
1. Die Klassenzusammensetzung einer durchgemischten Bevölke- rung	51
2. Der dominante Erbgang	55

§ 12. Der zweiortige Erbgang	56
1. Die Klassenzusammensetzung der Bevölkerung	56
2. Zweipaarige Dominanz	63
3. Dimerie	66
3. Abschnitt. Natürliche und künstliche Auslese in einer Bevölkerung	67—127
§ 13. Begriff der Auslese	67
§ 14. Gänzliche Ausschaltung beim einfachen einortigen Erbgang	69
1. Ausschaltung einer reinerbigen Klasse	69
2. Ausschaltung der spalterbigen Klasse	74
3. Ausschaltung bei unregelmäßiger Dominanz	75
§ 15. Gänzliche Ausschaltung beim geschlechtsgebundenen Erbgang ...	78
1. Ausschaltung einer reinerbigen weiblichen Klasse	78
2. Ausschaltung einer männlichen Klasse	81
3. Die Fibonaccische Zahlenfolge	82
4. Ausschaltung der weiblichen Spalterbigen	83
§ 16. Gänzliche Ausschaltung beim zweiortigen Erbgang	84
1. Der doppelt-dominante Erbgang	84
2. Der doppelt-rezessive Erbgang	87
3. Der dominant-rezessive Erbgang	89
4. Der Einfluß der Ausschaltung eines Gens auf die andern Gene ..	91
§ 17. Teilweise Ausschaltung beim einortigen Erbgang	95
§ 18. Weitere Formen der Ausschaltung	101
1. Ausschaltung in einem Geschlecht	101
2. Auslese in der Familie	103
3. Auslese in den Genen	105
§ 19. Auslese durch Gattenwahl	106
1. Paarung dreier getrennter Klassen	106
2. Paarung zweier getrennter Klassen	108
3. Unvollständige gleichklassige Gattenwahl	111
§ 20. Inzucht	114
1. Geschwisterinzucht beim einortigen Erbgang	114
2. Geschwisterinzucht beim geschlechtsgebundenen Erbgang	116
3. Eltern-Nachkommen-Inzucht beim einortigen Erbgang	119
4. Eltern-Nachkommen-Inzucht beim geschlechtsgebundenen Erbgang	121

§ 21. Rassenmischung	123
1. Die Schnelligkeit der Rassenmischung	123
2. Entmischung	125
4. Abschnitt. Das Erbgefüge einer Sippe in einer beständigen Bevölkerung	128—192
§ 22. Der einfache einortige Erbgang	128
1. Das Erbgefüge der Eltern	128
2. Einiges aus der Matrizenrechnung	130
3. Das Erbgefüge der Vor- und Nachfahren bei intermediärem Erb- gang	131
4. Das Erbgefüge der Vor- und Nachfahren bei dominantem Erb- gang	134
5. Das Erbgefüge der Geschwister und Seitenverwandten	137
6. Der Einfluß der Ehen zwischen Blutsverwandten	144
§ 23. Genreihen, Blutgruppen	146
1. Das Erbgefüge der Vor- und Nachfahren	146
2. Das Erbgefüge der Geschwister und Seitenverwandten	148
§ 24. Der einortig-geschlechtsgebundene Erbgang	152
1. Das Erbgefüge der einzelnen Vor- und Nachfahren	152
2. Das Erbgefüge der Seiten- und Stiefverwandten	156
3. Das Erbgefüge der Verwandtengenerationen	159
§ 25. Allgemeine Beziehungen zwischen den Verwandtenziffern	161
1. Formeln für die Nachkommen	161
2. Rückschluß auf die Vorfahren	162
3. Verwandtenziffern bei zwei Klassen	163
§ 26. Eine weitere Ableitung der Verwandtenziffern beim einortigen Erb- gang	165
§ 27. Einiges über Verwandtenziffern bei zweiortigem Erbgang	167
§ 28. Anwendung der Verwandtenziffern bei Krankheiten	170
1. Die empirische Erbprognose	170
2. Fehlerquellen beim Vergleich von Theorie und Beobachtung ..	172
§ 29. Der Differenzenquotient von Verwandtenziffern	174
1. Begründung	174
2. Der Differenzenquotient beim einfachen Erbgang	177
3. Der Differenzenquotient bei zweiortigem Erbgang	179
§ 30. Die Verteilung der Sippentypen in der Bevölkerung	182
1. Vollständige Merkmalsausprägung	183
2. Unvollständige Merkmalsausprägung	187

5. Abschnitt. Erbbegutachtung	193—222
§ 31. Die Abstammungsprüfung	193
1. Aufdeckung einer Kindesverwechslung	193
2. Ausschließung der Vaterschaft	199
§ 32. Der Schluß von den Verwandten auf die Erbformel einer Ausgangs- person	204
1. Der allgemeine Ansatz	204
2. Die Erbformel eines Dominanten	207
3. Die Erbformel eines Unbekannten	210
§ 33. Die theoretische Erbvorhersage	211
1. Die Aufgabe	211
2. Belastungsziffern	214
3. Die theoretische Beurteilung einer erblichen Belastung. Der Be- lastungsgrad	220
Schrifttum	223
Sachweiser	224